



Diesen Wettbewerbsdruck spüren auch die Logistikunternehmen. Moderne Logistik bedeutet heute höchste Flexibilität und absolute Termintreue. Die Internationale Spedition Haller aus Möglingen setzt dabei auf ein System für Zeit- und Betriebsdatenerfassung, um ihre Kosten im Griff zu haben.

Ganz egal, ob von Stuttgart bis Turku, von Paris bis Dresden. Von Europa nach Übersee: Die Internationale Spedition Haller bringt die Güter ihrer Kunden sicher ans Ziel. Die Firmenzentrale bei Stuttgart garantiert: Deutschland im 24-Stunden-Takt: von Stuttgart nach Frankfurt, Rhein-Ruhr, Osnabrück, Bremen und Hamburg, genauso wie nach Dresden, Erfurt und Berlin. Dabei wird der Umwelt zuliebe das System Straße-Schiene-Straße genutzt. Besonders schnell ist das Unternehmen im Postleitzahlen-Bereich 7, denn hier ist Haller zu Hause und kennt sich aus wie in seiner Westentasche. Die Fahrer kennen die Straßenzustände, die Bautätigkeiten, Stauzonen und Wetterverhältnisse. Außerdem ermöglichen festgelegte Routen alle 24 Stunden besonders günstige Sammeltransporte. Ein großer Fuhrpark mit Hebebühnen von 5t Tragkraft, Spezialfahrzeuge wie Tieflader, Sattelaufleger, Wechselbrücken, Container und Kleintransporter ermöglichen jede gewünschte Transportleistung. In Frankreich, Österreich, Ungarn und Finnland arbeitet die Spedition Haller mit Partnern zusammen und kann so auf einen Verbund mit ca. 1000 LKWs zurückgreifen. So ist die Firma Haller seit über 20 Jahren in Paris und Lyon mit zuverlässigen Partnern vertreten. Den Kunden kann die Spedition so täglich Fahrten von Stuttgart nach Paris, Straßburg, Elsass, Nordfrankreich oder Lyon anbieten. Auch Salzburg und Wien wird täglich angefahren. Aber das Logistikunternehmen kann noch viel mehr anbieten. „Speditionsleistungen machen heute nur noch 60 Prozent unserer Geschäftstätigkeit aus, 40 Prozent sind bereits Dienstleistungen“, betont Prokurist Andreas Podrug. „Wir kommissionieren und konfektionieren

Mit BDE die Kosten im Griff

Vermeehrt setzen die Steigerung der Lager- und Personalkosten, die Verkürzung der Umschlagzeiten sowie die stetige Erhöhung des Warenangebotes, verbunden mit zunehmend mündigem Verbraucherverhalten, Industrie und Handel unter Rentabilitätsdruck.

Waren – inklusive Verpacken und Bestücken zu Einheiten – und transportieren die Güter an den jeweiligen Bestimmungsort.“ Der Kunde liefert die Einzelteile, die von den Haller-Mitarbeitern zu fertigen Einheiten, z.B. Werbeaufsteller zusammengestellt werden. Sie werden je nach Kundenwunsch verpackt, eingeschweißt oder in Folie geschrumpft und dann an die Händler ausgeliefert. Auch werden Waren für Kunden eingelagert. Dies spart ihm Lagerhaltung und Personalkosten, verkürzt die Umschlagzeiten und bringt die Ware rechtzeitig an das gewünschte Ziel.

Das Logistikunternehmen beschäftigt in Baden-Württemberg insgesamt 120 Mitarbeiter, 80 Prozent davon am Firmensitz in Möglingen bei Stuttgart. Gearbeitet wird im flexiblen Zwei-Schicht-Betrieb von 6 Uhr bis 21 Uhr. Die Angestellten arbeiten ab 7 Uhr bis der letzte LKW den Hof verlässt. „Die Schichten sind auftragsabhängig, die Personalplanung erfolgt jeweils zwei Tage vorher“, erklärt Andreas Podrug. Besonders flexibel wird in der Logistikabteilung gearbeitet, in der die Dienstleistungsaufträge bearbeitet werden. „Hier müssen wir uns nach den Wünschen unserer Kunden richten und auch mal samstags und sonntags arbeiten“, betont Prokurist Podrug. Bei solch flexiblen Arbeitszeiten ist ein elektronisches Zeiterfassungssystem ein Muss. Bei Haller wurde es im Jahr 2000 eingeführt, nachdem der manuelle Aufwand über Stempeluhren und Excel-Dateien zu hoch geworden war. Seitdem werden die Arbeitszeiten berührungslos an Terminals von Kaba Benzing erfasst. Verarbeitet und aufbereitet für die





Lohn- und Gehaltsabrechnung werden die Daten vom Zeiterfassungssystem tisoware.ZEIT. Die Lösung der tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH in Reutlingen entsprach den anspruchsvollen Anforderungen des Logistikspezialisten. „Wir suchten ein System, das Stücklohn umsetzen konnte“, beschreibt Andreas Podrug eine Hauptanforderung. Denn in der Logistikabteilung werden die Mitarbeiter teilweise nach Stücklohn bezahlt. Erfasst werden die Stückzahlen heute über Barcode mit einem CCD-Handler an einem BDE-Terminal vom Typ Bedas 95 20. Die Mitarbeiter melden am Terminal Auftragsanfang und Auftragsende. Müssen für einen Auftrag beispielsweise 100 Stück verpackt werden, so ist im System der Stückpreis hinterlegt. Ist der Auftrag abgearbeitet und rückgemeldet, kann man am Abend über den Abschluss am System sehen, was produziert und erlöst wurde. Auf den Reports von tisoware sind die genauen Stückzahlen drauf, die die Basis für die Entlohnung darstellen. Nicht nur vom Unternehmen, auch von den Mitarbeitern wird diese Genauigkeit sehr geschätzt. Sie erhalten zu ihrer Abrechnung den Ausdruck und können so den Lohn genau nachvollziehen. Zweimal in der Woche werden vom System Reports über die komplette Produktion der Logistikabteilung erstellt. Stückzahlen und Stundenlöhne können dann auf Plausibilität geprüft werden. Das gesamte Zeiterfassungssystem, das eine Schnittstelle zu KHK hat, wird vom externen Dienst-



leister HKM Gesellschaft für kaufmännische Dienstleistungen & Büroorganisation mbH in Ludwigsburg betreut. Geschäftsführer Marc Henning kümmert sich mit seinem Team neben der Buchhaltung auch um die Löhne der Spedition Haller. Dafür setzt er das Modul Lohn- und Gehalt von KHK ein.

Das Logistikunternehmen Haller und HKM ist mit dem System zur Zeit- und Betriebsdatenerfassung sehr zufrieden. „Wir haben jetzt keine manuellen Tätigkeiten mehr, sondern fast alles automatisiert. Damit sparen wir viel Zeit“, fasst Prokurist Andreas Podrug zusammen. „Auf die Datenbank kann jederzeit zugegriffen werden. Wir sehen jetzt bei jedem Auftrag, was wir an ihm verdient haben. Diese Transparenz ist für uns sehr wichtig. Die Daten dienen zur Nach-, aber auch zur Vorkalkulation.“

Autor: Petra Eisenbeis-Trinkle
Stand: 25.11.2003

EDV-Plattform

Datenbank MS-SQL-Server

Software

tisoware.BASIS
tisoware.BEDAS
tisoware.ZEIT
tisoware.KHK
(Schnittstelle zu KHK Lohn- und Gehalt)
tisoware.ZUTRITT
tisoware.BDE
tisoware.PRÄMIE
tisoware.REPORT

Hardware (KABA Benzing)

Bedas 9320 und Bedas 9520